

Universitätsklinikum des Saarlandes

Klinische Chemie und Laboratoriumsmedizin – Zentrallabor Tel. Sekr.: 30701, Tel. Labor: 30712, Fax: 30703

LABORINFORMATION

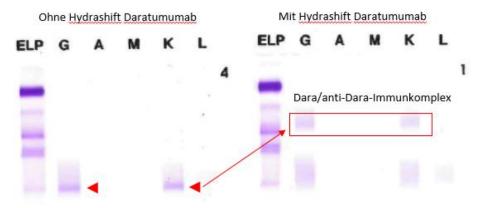
(03/22)

Daratumumab

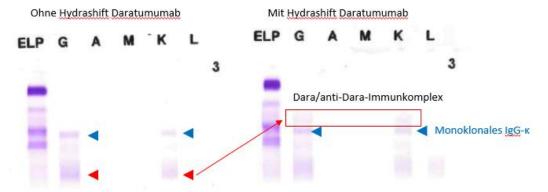
Bei Patienten unter Therapie mit dem monoklonalen Immuntherapeutikum Daratumumab kann es in der Serum- Immunfixation zu Interferenzen kommen. Dabei kann Daratumumab IgG-ĸ-Banden vortäuschen.

Um das Risiko einer falschen Auswertung der Immunfixation zu reduzieren und diese Interferenz zu verhindern, kann mit Hilfe des *Hydrashift Daratumumab* bei der Immunfixation der therapeutische Antikörper durch Bildung eines Immunkomplexes in die Alphazone verschoben werden.

Daratumumab täuscht IgG- κ-Monoklonalität vor

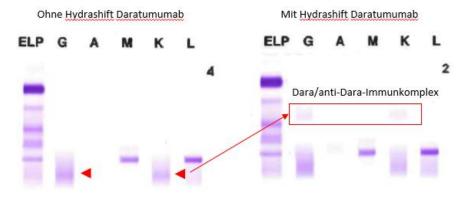


Biklonalität von IgG- κ – nach Hydrashift-Behandlung Monoklonalität



⁻ Diese und weitere Laborinformationen finden Sie auch auf unserer Homepage unter Mitteilungen -

Daratumumab täuscht IgG- κ -Monoklonalität vor, IgM- $\mathring{\Lambda}$ -Monoklonalität nicht beeinflusst



Mit freundlichen Grüßen

gez. Prof. Dr. med. J. Geisel, M.A. Leiter gez.

Dr. rer. nat. N. Böckel-Frohnhöfer

Homburg, den 28.03.22